

Karin Gallas

Der engagierte Vater

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Tectum Verlag

Karin Gallas

Der engagierte Vater. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

© Tectum Verlag Marburg, 2015

Zugl. Diss. Ludwig-Maximilians-Universität München 2013

ISBN: 978-3-8288-3311-1

Umschlagabbildung: istockphoto.com | © gchutka

Umschlaggestaltung: Mareike Gill | Tectum Verlag

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

VORWORT	IX
ZUSAMMENFASSUNG	XI
INHALT	XIV
1 VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF – EIN MÄNNERPROBLEM?	1
1.1 HINFÜHRUNG ZUM THEMA.....	1
1.2 AUFBAU DER ARBEIT	4
2 WORK-LIFE-BALANCE UND DIE FRAGE NACH DER VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF.....	7
2.1 GRENZEN VON FAMILIE UND BERUF IN ZEITEN ENTGRENZTER ARBEIT	7
2.1.1 <i>Familie und Beruf – eine Standortbestimmung</i>	7
2.1.2 <i>Verbindungsmechanismen von Familie und Beruf: Kausale und Non-Kausale Modelle</i>	10
2.2 BALANCE AN DER SCHNITTSTELLE VON FAMILIE UND BERUF	13
2.2.1 <i>Rollenbelastungstheorie und der Work-Family-Conflict</i>	13
2.2.2 <i>Rollenentlastungstheorie und die Work-Family-Facilitation</i>	21
2.2.3 <i>Ein integratives Work-Family-Balance Modell</i>	26
2.3 EINE SYSTEMISCHE PERSPEKTIVE AUF DIE VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF	35
2.3.1 <i>Vereinbarkeit von Familie und Beruf aus entwicklungspsychologischer Sicht</i>	35
2.3.2 <i>Bronfenbrenners ökologische Systemtheorie</i>	38
2.3.3 <i>Partnerschaftliche Interdependenzen bei der Vereinbarkeitsfrage</i>	41
2.4 ZUSAMMENFASSUNG UND ZWISCHENFAZIT (TEIL 2).....	46
3 VATERSCHAFT IM SOZIALEN WANDEL	48
3.1 ELTERLICHES ENGAGEMENT IM WANDEL DER ZEIT	48
3.1.1 <i>Elternschaft – ein historischer Überblick</i>	48
3.1.2 <i>Erklärungsansätze elterlichen Engagements</i>	54
3.1.3 <i>Elterliches Engagement bei Doppelverdienerfamilien</i>	57
3.2 VÄTERFORSCHUNG- EINE BESTANDSAUFNAHME	64
3.2.1 <i>„Vaterschaft“ als offenes Forschungsfeld</i>	65
3.2.2 <i>Konzeptualisierung väterlichen Engagements</i>	70
3.2.3 <i>Aktuelle Lebensentwürfe von Vaterschaft</i>	79
3.3 ZUSAMMENFASSUNG UND ZWISCHENFAZIT (TEIL 3).....	87
4 VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR VÄTER AUS DOPPELVERDIENERFAMILIEN.....	91
4.1 VATERSCHAFTSGESTALTUNG IM KONTEXT SICH WANDELNDER ANFORDERUNGEN UND ERWARTUNGEN	91
4.1.1 <i>Emanzipation 2.0 und die Selbstverständlichkeit flexibler Geschlechterrollen</i>	91
4.1.2 <i>Relevanz der Vereinbarkeitsfrage für berufstätige Väter</i>	95
4.2 ENGAGIERTE VATERSCHAFT UND WORK-FAMILY-BALANCE IM SYSTEMISCH ÖKOLOGISCHEN MODELL.....	100

4.3	PRÄDIKTOREN ZUR AUSGESTALTUNG VON VATERSCHAFT	105
4.3.1	Individuelle Einflussfaktoren.....	109
4.3.2	Partnerschaftliche Einflussfaktoren.....	125
4.3.3	Familiäre Einflussfaktoren.....	133
4.3.4	Berufliche Einflussfaktoren	140
4.3.5	Gesellschaftlich-Kulturelle Einflussfaktoren.....	152
4.3.6	Work-Family-Balance: Conflict und Facilitation	161
4.4	ZUSAMMENFASSUNG UND ZWISCHENFAZIT (TEIL 4).....	166
5	ZIELSETZUNG UND FRAGESTELLUNG.....	170
5.1	FORSCHUNGSMODELL.....	170
5.2	FORSCHUNGSFRAGEN	172
5.2.1	Fragestellungen zur Vaterschaftsgestaltung.....	173
5.2.2	Fragestellungen zu den individuellen Einflussfaktoren engagierter Vaterschaft.....	175
5.2.3	Fragestellungen zu den partnerschaftlichen Einflussfaktoren engagierter Vaterschaft.....	178
5.2.4	Fragestellungen zu den familiären Einflussfaktoren engagierter Vaterschaft	179
5.2.5	Fragestellungen zu den beruflichen Einflussfaktoren engagierter Vaterschaft.....	182
5.2.6	Fragestellungen zu den gesellschaftlich-kulturellen Einflussfaktoren engagierter Vaterschaft.....	185
5.2.7	Fragestellungen zu dem Einfluss von Work-Family-Balance auf das väterliche Engagement	186
5.2.8	Fragestellungen zu dem Zusammenspiel von Work-Family-Balance und den systemischen Einflussfaktoren engagierter Vaterschaft	188
5.2.9	Fragestellungen zu den Vereinbarkeitsstrategien berufstätiger Väter aus Doppelverdienerfamilien	189
5.3	ZUSAMMENFASSUNG (TEIL 5).....	190
6	METHODISCHER ZUGANG	193
6.1	FORSCHUNGSDESIGN: QUERSCHNITTICHE METHODENTRIANGULATION	193
6.2	STICHPROBENBESCHREIBUNG	195
6.2.1	Festlegung Samplestruktur und Rekrutierung der Stichprobe	196
6.2.2	Stichprobe der quantitativen Fragebogenbefragung.....	198
6.2.3	Stichprobe der qualitativen Interviews	202
6.3	QUANTITATIVES ERHEBUNGSINSTRUMENT: STANDARDISIERTER FRAGEBOGEN.....	204
6.3.1	Allgemeines Design und Durchführung.....	205
6.3.2	Grundlegende Daten- und Skalenaufbereitung	207
6.3.3	Indikatoren engagierter Vaterschaft.....	209
6.3.4	Individuelle Einflussfaktoren.....	211
6.3.5	Partnerschaftliche Einflussfaktoren.....	214
6.3.6	Familiäre Einflussfaktoren.....	217
6.3.7	Berufliche Einflussfaktoren	221
6.3.8	Work-Family-Balance: Conflict und Facilitation	224
6.3.9	Quantitative Analyseverfahren	227
6.4	QUALITATIVES ERHEBUNGSINSTRUMENT: TEILSTRUKTURIERTE LEITFADENINTERVIEWS.....	232
6.4.1	Allgemeines Design und Durchführung.....	232
6.4.2	Grundlegende Datenaufbereitung	235

6.4.3	<i>Aufbau und Inhalt des Interviewleitfadens</i>	236
6.4.4	<i>Qualitative Analyseverfahren</i>	239
6.5	ZUSAMMENFASSUNG (TEIL 6).....	247
7	ERGEBNISSE	250
7.1	EINBLICKE IN DIE VATERSCHAFTSGESTALTUNG	251
7.1.1	<i>Dimensionen väterlichen Engagements</i>	251
7.1.2	<i>Alltägliche Vaterschaftskonzepte an der Schnittstelle von Familie und Beruf</i>	262
7.2	INDIVIDUELLE EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE VATERSCHAFTSGESTALTUNG.....	267
7.2.1	<i>Statistische Auswertungen</i>	267
7.2.2	<i>Stimmen der Interviewteilnehmer</i>	271
7.3	PARTNERSCHAFTLICHE EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE VATERSCHAFTSGESTALTUNG.....	276
7.3.1	<i>Statistische Auswertungen</i>	276
7.3.2	<i>Stimmen der Interviewteilnehmer</i>	279
7.4	FAMILIÄRE EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE VATERSCHAFTSGESTALTUNG	284
7.4.1	<i>Statistische Auswertungen</i>	284
7.4.2	<i>Stimmen der Interviewteilnehmer</i>	287
7.5	BERUFLICHE EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE VATERSCHAFTSGESTALTUNG.....	293
7.5.1	<i>Statistische Auswertungen</i>	293
7.5.2	<i>Stimmen der Interviewteilnehmer</i>	296
7.6	GESELLSCHAFTLICH-KULTURELLE EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE VATERSCHAFTSGESTALTUNG.....	303
7.6.1	<i>Deskriptive Befunde der offenen Fragenbogenfragen</i>	303
7.6.2	<i>Stimmen der Interviewteilnehmer</i>	306
7.7	EINFLUSS DER WORK-FAMILY BALANCE KOMPONENTEN AUF DIE AUSGESTALTUNG VON VATERSCHAFT	311
7.7.1	<i>Statistische Auswertungen</i>	311
7.7.2	<i>Stimmen der Interviewteilnehmer</i>	314
7.8	VÄTERLICHER WORK-TO-FAMILY CONFLICT ALS MEDIATOR FÜR DIE EFFEKTE SYSTEMISCHER EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE AUSGESTALTUNG VON VATERSCHAFT	319
7.8.1	<i>Fazit zu den bereichsspezifischen, direkten Effekte der systemischen Einflussfaktoren auf das väterliche Engagement</i>	320
7.8.2	<i>Direkte einflussbereichsübergreifende Effekte individueller, partnerschaftlicher, familiärer und beruflicher Prädiktoren auf das väterliche Engagement</i>	323
7.8.3	<i>Fazit zu den direkten Effekten möglicher Mediatorvariablen auf das väterliche Engagement</i>	325
7.8.4	<i>Direkte Effekte der partnerschaftlichen, familiären und beruflichen Einflussfaktoren auf den väterlichen Work-to-Family Conflict</i>	325
7.8.5	<i>Relative Effekte systemischer Einflussfaktoren auf die Vaterschaftsgestaltung unter Berücksichtigung des väterlichen Work-to-Family-Conflict</i>	328
7.9	GELINGENDE VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF FÜR VÄTER AUS DOPPELVERDIENERFAMILIEN.....	332
7.9.1	<i>Bewährte Vereinbarungsstrategien</i>	332
7.9.2	<i>Identifizierte Handlungsfelder</i>	337
7.10	ZUSAMMENFASSUNG UND ZWISCHENFAZIT (TEIL 7).....	350

8	DISKUSSION EINES UNSICHTBAREN DILEMMAS: VÄTER UND IHRE VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF.....	357
8.1	DISKUSSION DER BEFUNDE.....	357
8.1.1	<i>Zu den Dimensionen väterlichen Engagements und Vaterschaftskonzepten</i>	<i>358</i>
8.1.2	<i>Zu den systemischen Einflussfaktoren väterlichen Engagements.....</i>	<i>364</i>
8.1.3	<i>Zu dem Mediationseffekt des väterlichen Work-to-Family Conflict auf die Effekte systemischer Einflussfaktoren väterlichen Engagement</i>	<i>391</i>
8.2	DISKUSSION DER DATENBASIS UND DES METHODISCHEN ZUGANGS.....	402
8.2.1	<i>Zu dem Forschungsdesign.....</i>	<i>402</i>
8.2.2	<i>Zu den Erhebungsinstrumenten und Analyseverfahren.....</i>	<i>408</i>
8.2.3	<i>Zu der Stichprobe und Datenbasis.....</i>	<i>415</i>
8.3	PRAXISRELEVANZ UND AUSBLICK.....	418
8.3.1	<i>Perspektiven für zukünftige Forschung.....</i>	<i>419</i>
8.3.2	<i>Implikationen für die Praxis</i>	<i>429</i>
9	LITERATURVERZEICHNIS	443
10	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	489
11	TABELLENVERZEICHNIS	491
12	ANHANG.....	493
12.1	<i>VISUALISIERUNG UND KURZCHARAKTERISTIK DER SINUS-MILIEUS 2009</i>	<i>493</i>
12.2	<i>FORSCHUNGSFRAGEN UND HYPOTHESEN IM ÜBERBLICK.....</i>	<i>495</i>